

Scoach-Kapitalschutz-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative von Scoach, der Frankfurter Börse für strukturierte Produkte, und der European Derivatives Group (EDG), Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung von Zertifikaten und ermöglichen den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Sinn und Zweck von Kapitalschutz-Zertifikaten ist der Erhalt des eingezahlten Kapitals bei einer deutlich geringeren Wertschwankung. Diese Eigenschaft bewahrt Kapitalschutz-Zertifikate auch in den vergangenen Monaten vor entsprechenden Verlusten. Im Gegenzug reagieren Kapitalschutz-Zertifikate aufgrund der teuren Vollkasko-Absicherung nur geringfügig auf steigende Kurse. Besonders deutlich wird dies im Juni.

→ Unter dem Strich stand beim Scoach-Kapitalschutz-Index ein leichtes Plus von 0,33 Prozent. Im Vergleich zum europäischen Leitindex, der im Berichtszeitraum 8,17 Prozent zulegen konnte, erscheint dies sehr gering. Denn die Underperformance von 7,84 Pro-

zent gegenüber dem Euro Stoxx 50 ist erheblich. Betrachtet man dagegen die Gesamtbilanz seit Auflage ergibt sich ein anderes Bild.

→ Mit einer p.a.-Rendite von 2,47 Prozent konnten sich Kapitalschutz-Zertifikate erheblich besser entwickeln als der Euro Stoxx 50 Index. Dies zeigt auch eine deutlich geringere Volatilität in Höhe von 2,10 Prozent vs. 26,05 Prozent beim Euro Stoxx 50 Index. Kapitalschutz-Zertifikate schonen die Nerven der Anleger erheblich.

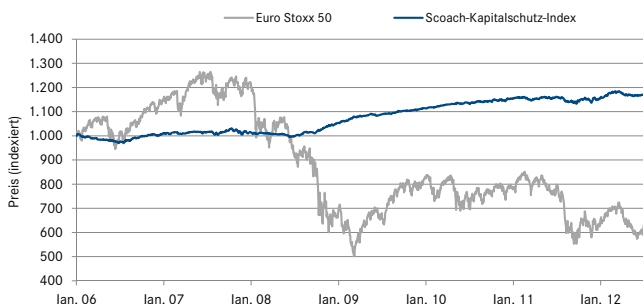
→ Scoach-Kapitalschutz-Index

Der Index besteht aus 20 repräsentativen Zertifikaten und zeigt die durchschnittliche Wertentwicklung von Kapitalschutz-Zertifikaten auf. In die Berechnung einbezogen werden alle verfügbaren Kapitalschutz-Zertifikate auf Aktien bzw. Aktienindizes. Die Auswahl der Indexmitglieder erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktausstattung (Laufzeit, Basispreis etc.) sowie dem ausstehenden Volumen, so dass der Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Aufgrund der geringen Produktanzahlen werden mehrere Strukturen berücksichtigt. Die Indexzusammensetzung erfolgt durch die EDG AG, die Indexberechnung durch Scoach.

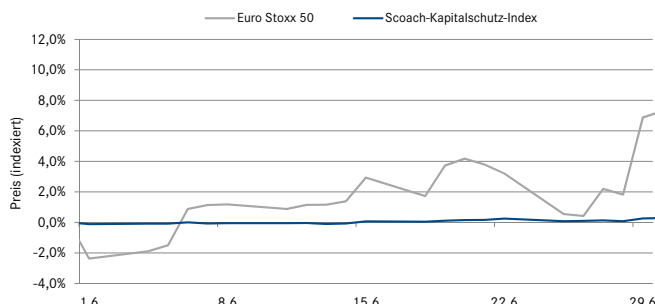
→ Entwicklung des Scoach-Kapitalschutz-Index

Kennzahlen Scoach-Kapitalschutz-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	17,16 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-36,41 %
Entwicklung Juni 2012	0,33 %	Entwicklung Juni 2012	8,17 %
Rendite p. a. seit Auflage (2.1.2006)	2,47 %	Rendite p. a. seit 2.1.2006	-6,73 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	2,10 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	26,05 %

Entwicklung des Scoach-Kapitalschutz-Index seit 2006



Entwicklung des Scoach-Kapitalschutz-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Scoach-Aktienanleihen-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative von Scoach, der Frankfurter Börse für strukturierte Produkte, und der European Derivatives Group (EDG), Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung von Zertifikaten und ermöglichen den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ In Seitwärts- oder moderaten Abwärtsmärkten garantieren die Zinserträge bei Aktien-Anleihen eine kontinuierliche Ertragsquelle, in stark steigenden Märkten dagegen bewirkt die Partizipationsbegrenzung eine Underperformance gegenüber dem Basiswert.

→ Dieses Bild zeigt sich auch im vergangenen Monat. Zu Beginn und gegen Ende des Monats erzielte der Scoach-Aktienanleihen-Index eine Überrendite. Am Ende konnte er aber nicht mit dem stark steigenden Euro Stoxx 50 mithalten. Unter dem Strich bleibt ein Plus von 5,11 Prozent. Im gleichen Zeitraum kletterte der Euro Stoxx 50 um 8,17 Prozent. Die Underperformance betrug im Juni 2012 daher 3,06 Prozent. Der durchschnittlich gewichtete

Kupon lag im Juni bei 8,00 Prozent bei einem Basispreis von 2.503 Punkten. Die Restlaufzeit betrug 383 Tage.

→ Seit Auflage des Index im Januar 2009 erzielte der Scoach-Aktienanleihen-Index eine jährliche Rendite von +3,83 Prozent. Der Euro Stoxx 50 erzielte im gleichen Zeitraum eine Negativperformance von -2,86 Prozent. Die Volatilität ist beim Scoach-Aktienanleihen-Index mit 14,35 Prozent erheblich geringer als beim europäischen Leitindex (26,11 Prozent).

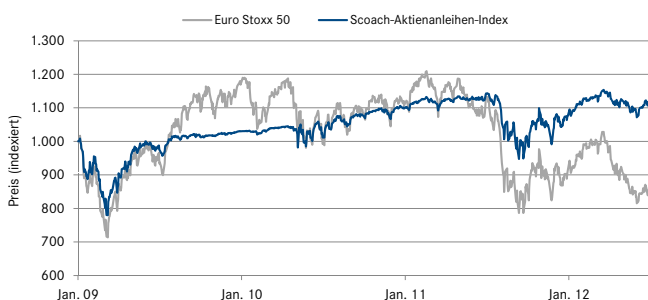
→ Scoach-Aktienanleihen-Index

Der Index besteht aus 20 repräsentativen Zertifikaten und zeigt die durchschnittliche Wertentwicklung von Aktienanleihen auf den Euro Stoxx 50. In die Berechnung einbezogen werden alle verfügbaren Aktienanleihen auf den europäischen Leitindex. Die Auswahl der Indexmitglieder erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktausstattung (Laufzeit und Basispreis) sowie dem ausstehenden Volumen, so dass der Index die tatsächlich investierten Anlagegelder widerspiegelt. Die Indexzusammensetzung enthält neben der Basisstruktur auch die Strukturvariante der Protect Aktienleihe. Die Indexzusammensetzung erfolgt durch die EDG AG, die Indexberechnung durch Scoach.

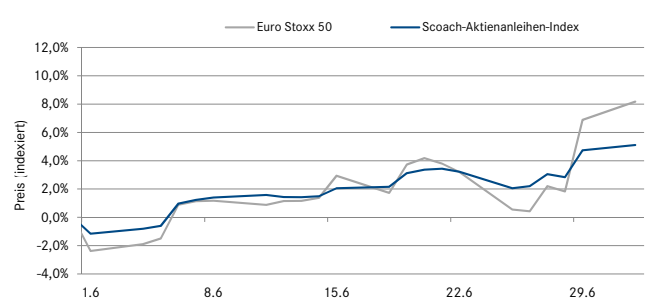
→ Entwicklung des Scoach-Aktienanleihen-Index

Kennzahlen Scoach-Aktienanleihen-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2009)	14,03 %	Entwicklung seit 2.1.2009	-9,64 %
Entwicklung Juni 2012	5,11 %	Entwicklung Juni 2012	8,17 %
Rendite p. a. seit Auflage (2.1.2009)	3,83 %	Rendite p. a. seit 2.1.2009	-2,86 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2009)	14,35 %	Volatilität des Index seit 2.1.2009	26,11 %

Entwicklung des Scoach-Aktienanleihen-Index seit 2009



Entwicklung des Scoach-Aktienanleihen-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Scoach-Discount-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative von Scoach, der Frankfurter Börse für strukturierte Produkte, und der European Derivatives Group (EDG), Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung von Zertifikaten und ermöglichen den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Discount-Zertifikate puffern aufgrund des gewährten Rabatts moderate Kursrückschläge erheblich ab. Das konnte man im Juni gut zu Monatsbeginn und in der zweiten Monatshälfte beobachten. Aufgrund der eingebauten Gewinnbegrenzung mittel Cap profitiert ein Discount-Zertifikat jedoch nur eingeschränkt von stark steigenden Märkten. Das bewirkte zum Monatsende, dass Discount-Zertifikate nur in geringem Maße dem Kursaufstieg des Euro Stoxx 50 folgen konnten.

→ Unter dem Strich verbuchte der Scoach-Discount-Index im Berichtszeitraum Juni ein Plus von 4,52 Prozent, während der Euro Stoxx 50 im Juni um 8,17 Prozent zulegen konnte. Damit hinkten Discount-Zertifikate, die im Vormonat

noch deutlich die Nase vorn hatten, dem europäischen Leitindex um 3,65 Prozent hinterher. Der durchschnittlich gewichtete Cap lag vergangenen Monat bei 1.892 Punkten. Die gewichtete Restlaufzeit betrug knapp 437 Tage.

→ Seit Auflage im Januar 2006 erzielte der Scoach-Discount-Index eine jährliche Rendite von +2,82 Prozent. Zum Vergleich: im gleichen Zeitraum verbuchte der Euro Stoxx 50 einen jährlichen Verlust in Höhe von 6,73 Prozent. Während der Index in den ersten Jahren seit Auflage nicht mithalten konnte, hat der Scoach-Discount-Index seit Mitte des Finanzkrisenjahres 2008 deutlich seine Stärken ausgespielt. Und dies bei stark reduzierter Volatilität von nur 13,62 Prozent (Euro Stoxx 50: 26,05 Prozent).

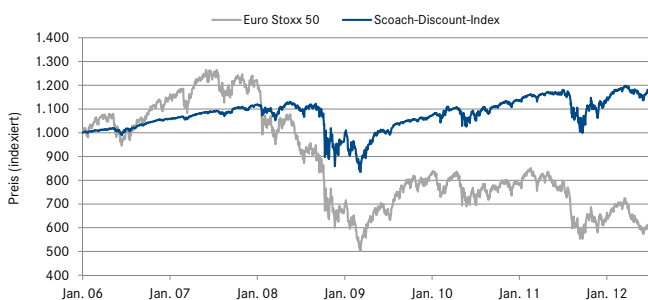
→ Scoach-Discount-Index

Der Index besteht aus 20 repräsentativen Zertifikaten und zeigt die durchschnittliche Wertentwicklung von Discount-Zertifikaten auf den Euro Stoxx 50. In die Berechnung einbezogen werden alle verfügbaren Discount-Zertifikate auf den europäischen Leitindex. Die Auswahl der Indexmitglieder erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktausstattung (Laufzeit und Cap) sowie dem ausstehenden Volumen, so dass der Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Discount-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung erfolgt durch die EDG AG, die Indexberechnung durch Scoach.

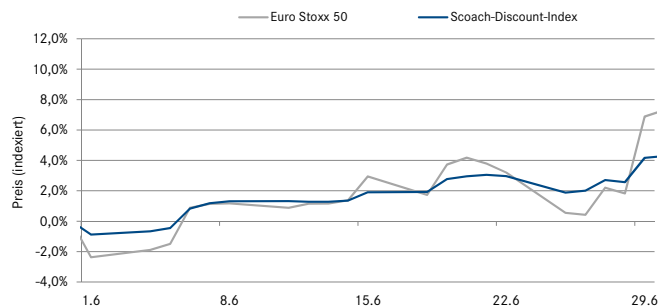
→ Entwicklung des Scoach-Discount-Index

Kennzahlen Scoach-Discount-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	19,82 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-36,41 %
Entwicklung Juni 2012	4,52 %	Entwicklung Juni 2012	8,17 %
Rendite p. a. seit Auflage (2.1.2006)	2,82 %	Rendite p. a. seit 2.1.2006	-6,73 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	13,62 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	26,05 %

Entwicklung des Scoach-Discount-Index seit 2006



Entwicklung des Scoach-Discount-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Scoach-Bonus-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative von Scoach, der Frankfurter Börse für strukturierte Produkte, und der European Derivatives Group (EDG), Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung von Zertifikaten und ermöglichen den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bei Zertifikaten spielen aufgrund der Struktur neben der Marktentwicklung noch andere Parameter wie zum Beispiel die Volatilität eine wichtige Rolle. So erhöht sich bei Down-and-Out Puts bei steigender Volatilität die Wahrscheinlichkeit eines Verfalls der Option. Daher fällt der Kurs eines Bonus-Zertifikates bei sinkenden Kursen überproportional. Umgekehrt erholt sich der Kurs des Zertifikats in Phasen stark steigender Basiswerte.

→ Durch die im Juni stark angestiegenen Kurse des Euro Stoxx 50 (+8,17 Prozent) sank bei einhergehender gesunkener Volatilität die Gefahr einer Barriereverletzung. Daher konnte sich der Scoach-Bonus-Index im Monatsverlauf mit +11,56 Prozent deutlich besser ent-

wickeln als der zugrundeliegende Vergleichsindex. Die Überrendite beträgt 3,39 Prozent. Zugleich stieg die Risikoneigung der Anleger ein wenig. Die durchschnittliche Barriere ist von 1.387 auf 1.396 Punkte gestiegen. Ebenso stieg das Bonuslevel von 3.357 Punkten auf 3.375 Punkte. Die Restlaufzeit verlängerte sich von 807 auf 873 Tage.

→ Seit Auflage im Januar 2006 erzielte der Scoach-Bonus-Index eine jährliche Rendite von minus 2,82 Prozent. Zum Vergleich: im gleichen Zeitraum verbuchte der Euro Stoxx 50 einen jährlichen Verlust in Höhe von 6,73 Prozent. Die Volatilität ist allerdings mit 27,49 Prozent geringfügig höher als die beim Basiswert mit 26,05 Prozent.

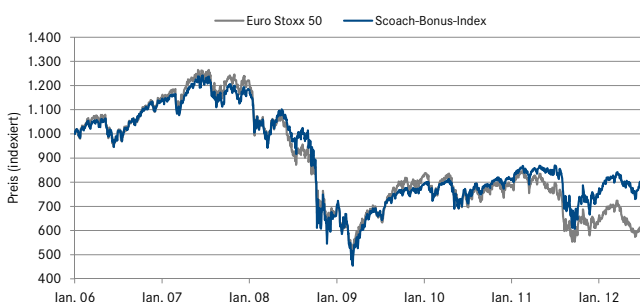
→ Scoach-Bonus-Index

Der Index besteht aus 20 repräsentativen Zertifikaten und zeigt die durchschnittliche Wertentwicklung von Bonus-Zertifikaten auf den Euro Stoxx 50. In die Berechnung einbezogen werden alle verfügbaren Bonus-Zertifikate auf den europäischen Leitindex. Die Auswahl der Indexmitglieder erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktausstattung (Laufzeit, Barriere und Bonuslevel) sowie dem ausstehenden Volumen, so dass der Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Bonus-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung erfolgt durch die EDG AG, die Indexberechnung durch Scoach.

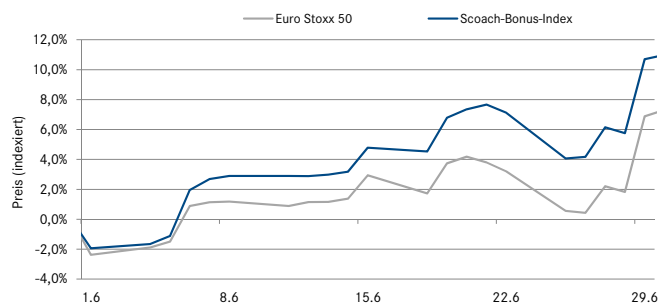
→ Entwicklung des Scoach-Bonus-Index

Kennzahlen Scoach-Bonus-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	-16,93 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-36,41 %
Entwicklung Juni 2012	11,56 %	Entwicklung Juni 2012	8,17 %
Rendite p. a. seit Auflage (2.1.2006)	-2,82 %	Rendite p. a. seit 2.1.2006	-6,73 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	27,49 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	26,05 %

Entwicklung des Scoach-Bonus-Index seit 2006



Entwicklung des Scoach-Bonus-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG